

PRESSEMITTEILUNG

Wirtschaftsministerium und Landessportverband zeichnen 21 Unternehmen als „Partnerbetriebe des Spitzensports“ aus

Stuttgart, 03. April 2017 – Gleich 21 Unternehmen, kommunale Einrichtungen und Verbände aus dem Südwesten wurden heute vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg und vom Landessportverband Baden-Württemberg (LSV) als „Partnerbetriebe des Spitzensports“ ausgezeichnet. Im Rahmen einer Verleihfeier im Kunst-Turn-Forum in Stuttgart überreichten Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, LSV-Präsidentin Elvira Menzer-Haasis und Dirk Schimmelpfennig, Vorstand Leistungssport des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), Stelen und Urkunden an die Unternehmen.

Die Partnerbetriebe werden dafür ausgezeichnet, dass sie Spitzensportlerinnen und Spitzensportlern ermöglichen, ihre Leistungssportkarriere mit einer Berufsausbildung, Beschäftigung oder einem dualen Studium zu vereinbaren, indem sie die Athletinnen und Athleten beispielsweise für Trainingszeiten oder Wettkämpfe freistellen oder die Streckung der Ausbildungszeit ermöglichen. Von den Sportlerinnen und Sportlern in den diesjährigen Partnerbetrieben machen insgesamt 16 eine Ausbildung, drei ein duales Studium und fünf sind fest angestellt.

„Unsere Initiative hat sich hervorragend entwickelt. Das liegt vor allem daran, dass wir viele Partner haben und zusammen mit dem Landessportverband und der Wirtschaft an einem Strang ziehen“, erklärte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut. „Angesichts der Anforderungen an unsere Ausbildungsberufe brauchen wir noch mehr leistungsstarke Jugendliche, die sich für eine Berufsausbildung mit ihren Karrierechancen entscheiden. Von Spitzensportlerinnen und Spitzensportlern, die eine Ausbildung machen, kann eine positive Signalwirkung ausgehen. Zudem sind sie in der ganzen Welt Botschafter für den Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg. Deshalb ist mir als Wirtschaftsministerin die Initiative sehr wichtig.“

„Dass wir in diesem Jahr insgesamt 21 Unternehmen auszeichnen, zeigt, dass immer mehr Unternehmen bereit sind, unseren Athletinnen und Athleten bereits während der sportlichen Laufbahn eine duale Karriere zu ermöglichen und damit nach ihrer aktiven Zeit eine berufliche Perspektive zu bieten“, ergänzte LSV-Präsidentin Elvira Menzer-Haasis. „Die Unternehmen haben erkannt, dass sie von den Soft Skills der Sportler – wie Ausdauer, Teamfähigkeit und Fairness – einen hohen Nutzen ziehen können. Egal ob Sportler oder Unternehmen: Alle Beteiligten an der Initiative ‘Partnerbetriebe des Spitzensports’ profitieren nachhaltig.“

Dirk Schimmelpfennig würdigte die Aktivitäten Baden-Württembergs: „Die Initiative hat bundesweit Vorbildcharakter und funktioniert vor allem regional. Wichtig ist, dass Betriebe gefunden werden, die bezüglich der individuellen Förderung und der Trainingsstätten in Athletinnen- und Athletennähe sind.“

Partnerbetriebe des Spitzensports

Um „Partnerbetrieb des Spitzensports“ zu sein, müssen die Unternehmen, kommunalen Einrichtungen und Verbände einer Spitzensportlerin oder einem Spitzensportler aus Baden-Württemberg einen Ausbildungsplatz in einem anerkannten Beruf oder im Rahmen eines dualen Studiums oder einen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen. Die Sportlerinnen und Sportler müssen einem Bundeskader oder einem deutschen Nationalteam – selbstverständlich auch des Behindertensports – angehören.

PRESSEMITTEILUNG

Zielsetzung der Initiative ist es, die baden-württembergische Wirtschaft noch stärker dafür zu gewinnen, leistungssportfreundliche Ausbildungs- und Arbeitsplätze für Spitzensportlerinnen und Spitzensportler zur Verfügung zu stellen. Es soll möglich sein, Ausbildung und Beruf mit den Erfordernissen des Leistungssports zu vereinbaren. Dies kann beispielsweise bedeuten, Athletinnen und Athleten während der Ausbildung für Wettkämpfe freizustellen, ihnen die Möglichkeit zu geben, Ausbildungsinhalte nachzuholen oder ihre Arbeitszeit flexibel zu gestalten.

Die Auszeichnung „Partnerbetrieb des Spitzensports“ vergeben das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau und der Landessportverband Baden-Württemberg 2017 zum vierten Mal. Insgesamt wurden bisher bereits mehr als 60 Unternehmen, kommunale Arbeitgeber und Vereine als Partnerbetriebe des Spitzensports ausgezeichnet.

Kooperationspartner der Initiative des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau und des Landessportverbandes Baden-Württemberg sind die Industrie- und Handelskammern und die Handwerkskammern des Landes, der Landesverband der Freien Berufe, die Landesvereinigung Baden-Württembergischer Arbeitgeberverbände und die kommunalen Landesverbände sowie das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport und die Olympiastützpunkte des Landes.

Pressekontakt:

Sabine Fauth

Referentin für Kommunikation

Landessportverband Baden-Württemberg e. V.

Fritz-Walter-Weg 19

70372 Stuttgart

Tel. 0711/280 77 853

presse@lsvbw.de

www.lsvbw.de



UNTERNEHMEN 2017

	Unternehmen / Arbeitgeber	Sitz	Sportler/in	Ausbildung/ Beruf/ Studium	Beginn der Ausbildung/ Beschäftigung	Sportart	Olympia-stützpunkt
1.	Adecco Personal-dienstleistungen GmbH	Rohrbacher Straße 3 69115 Heidelberg	Vjaceslaw Spomer	Personaldienstleistungs-kaufmann	Ausbildung seit 2015	Boxen	Metropolregion Rhein-Neckar
2.	Aeris CAPITAL Real Estate Advisory GmbH	Tattersallstr. 15-17 68165 Mannheim	Max Platzer	Immobilien-kaufmann	Ausbildung 2013-2016. Arbeitsplatzwechsel zur Stadt Heidelberg	Gewichtheben	Metropolregion Rhein-Neckar
3.	amplitrain systems GmbH	Besselstraße 2-4 68219 Mannheim	Pascal Kirchenbauer	Kaufmann für Büromanagement	Ausbildung seit 2016	Handball	Metropolregion Rhein-Neckar
4.	Badischer Sport-bund Freiburg e.V.	Wirthstraße 7 79110 Freiburg	Lina Magull	Kauffrau für Büromanagement	Nach Ausbildung in Minijob übernommen.	Fußball	Freiburg-Schwarzwald
			Nadine Wein-auge	Kauffrau für Büromanagement	Ausbildung seit 2014	Ringern	Freiburg-Schwarzwald
5.	Daimler AG Mercedes-Benz Niederlassung Mannheim-Heidel-berg-Landau	Gottlieb-Daimler-Str. 11-17 68165 Mannheim	Erik Sokolov	Industrie-kaufmann	Ausbildung seit 2014	Boxen	Metropolregion Rhein-Neckar
			Roman Fress	Fachkraft für Lagerlogistik	Ausbildung seit 2014	Boxen	Metropolregion Rhein-Neckar
6.	Daimler AG Mercedes-Benz Werk Sindelfingen	HPC: 050/D101 71059 Sindelfingen	Alexandros Kalpakidis	Metallwerker	Ausbildung seit 2016	Tischtennis (paralympisch)	Stuttgart
7.	DEUTSCHES GELENKZENTRUM HEIDELBERG	Bismarckstraße 9 69115 Heidelberg	Julia Schwarzbach	Medizinische Fachangestellte	Ausbildung 2013-2016, Übernahme in Beschäftigung	Gewichtheben	Metropolregion Rhein-Neckar
8.	DIS AG	Calwer Str. 33 70173 Stuttgart	Marvin Klass	BWL Dienstleis-tungsmanage-ment	Duales Studium seit 2014	Volleyball	Stuttgart
9.	GTÜ Gesellschaft für Technische Über-wachung mbH	Vor dem Lauch 25 70567 Stuttgart	Nicole Müller	Industriekauffrau	Ausbildung seit 2015	Rhythmische Sportgym-nastik	Stuttgart
10.	Heidelberger Druckmaschinen AG	Gutenbergstraße 69168 Wiesloch	Irina Schönberger	Fachkraft für Lagerlogistik, IHK	Ausbildung 2012 - 2015, Übernahme in Beschäftigung	Boxen	Metropolregion Rhein-Neckar
11.	Henkel AG & Co. KGaA	Henkel-Teroson-Str. 57 69123 Heidelberg	Athanasios Kazakis	Chemikant	Ausbildung seit 2014	Boxen	Metropolregion Rhein-Neckar
12.	Herma GmbH	Fabrikstraße 16 70794 Filderstadt	André Link	Wirtschafts-informatik	Duales Studium seit 2015	Sportschießen	Stuttgart
13.	Karlsruher Institut für Technologie - Institut für Bio- und Lebensmitteltechnik	Engler-Bunte-Ring 3 76131 Karlsruhe	Cathrin Dürr	Diplom Bio-ingenieurin	Arbeitsplatz seit 2015	Kanurensport	Metropolregion Rhein-Neckar
14.	Mannheimer Morgen	Dudenstraße 12-26 68168 Mannheim	Patrick Groetzki	Digitale Medien und Medien-kommunikation	Duales Studium DHBW seit 2016	Handball	Metropolregion Rhein-Neckar

UNTERNEHMEN 2017

	Unternehmen / Arbeitgeber	Sitz	Sport-ler/in	Ausbildung/ Beruf/ Studium	Beginn der Ausbildung/ Beschäftigung	Sportart	Olympia-stützpunkt
15.	Mercedes-Benz Kestenholz GmbH	St. Georgener Straße 1 79111 Freiburg	Nico Messinger	Automobil-kaufmann	Ausbildung seit 2014 (Daimler), Betriebs-übergang 2015	Ski nordisch (paralympisch)	Freiburg-Schwarzwald
16.	Racket Center Nußloch GmbH & Co. KG	Walldorfer Str. 100 69226 Nußloch	Annemarie Retzer	Sport- und Fitnesskauffrau	Ausbildung seit 2015	Boxen	Metropolregion Rhein-Neckar
17.	Stadt Ludwigsburg	Wilhelmstraße 11 71638 Ludwigsburg	Jennifer Schwille	Verwaltungs-wirtin	Ausbildung seit 2016	Judo	Stuttgart
18.	Stadt Mannheim	Rathaus E5 68159 Mannheim	Selina Dietzer	Erzieherin PIA	Ausbildung seit 2016	Judo	Metropolregion Rhein-Neckar
			Dominik Greguric	Fachangestellter für Bäderbetriebe	Ausbildung seit 2015	Kanurensport	Metropolregion Rhein-Neckar
19.	STRUB MEDICAL GmbH & Co. KG	Robert-Bosch Str. 11 78579 Neuhausen ob Eck	Florian Neumaier	Maschinenbau-techniker	Arbeitsplatz seit 2015	Ringens	Freiburg-Schwarzwald
20.	Volksbank Welzheim eG	Gottlob-Bauknecht-Pl. 5 73642 Welzheim	Niko Kappel	Firmenkunden-berater	Ausbildung 2011-2014, Übernahme in Beschäftigung	Leichtathletik (paralympisch)	Stuttgart
21.	Württembergischer Schützenverband 1850 e. V.	Fritz-Walter-Weg 19 70372 Stuttgart	Andrea Rothfuss	Sport- und Fitnesskauffrau	Ausbildung seit 2016	Ski alpin (paralympisch)	Stuttgart